



+ Maria Königin des Friedens *
Pfarreiengemeinschaft
Gersthofen
Sankt Jakobus major *

Pfarrbrief

Brücke - Begegnung

Advent/Weihnachten 2020

Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2020

Das vergangene Jahr 2020 hat auch uns als Pfarreiengemeinschaft vor große Herausforderungen gestellt. Sie mussten viele Wochen lang ganz auf Gottesdienste verzichten. Viele Veranstaltungen der Jugend, für Kinder- und Familien und für alle Gläubigen in der Pfarrei mussten abgesagt oder verschoben werden. Beerdigungen und Abschiednahmen konnten oft nur in ganz kleinem Rahmen stattfinden. Auch die Feiertage konnten und können nicht so begangen werden, wie wir es gerne hätten und von früher kennen. Menschen fühlen sich einsam. Viele von uns vermissen den persönlichen Kontakt und das unkomplizierte Zusammensein mit Bekannten und Gleichgesinnten.

Die lange Krankheit von Pfarrer Gössl kam in dieser ohnehin schon komplizierten Zeit noch dazu. So wurde 2020 zu einem Jahr, das für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer

Pfarreiengemeinschaft sehr ungewöhnlich und anstrengend war.

Aber es gab auch Lichtblicke. Die Ruhe, zu der wir gerade an Ostern gezwungen wurden, hat in mancher Hinsicht ganz gutgetan. Auf digitaler Ebene sind neue Projekte und Möglichkeiten entstanden. Ein großer Lichtblick ist mit Sicherheit der Zusammenhalt, den ich in vielen Bereichen der Pfarrei sehe und erlebe. Menschen bleiben trotz aller Widrigkeiten in Kontakt miteinander und schauen sich genauer als früher in ihrer Nachbarschaft um. Im Gottesdienst kann ich beobachten, dass die Hygieneregeln immer gut eingehalten werden und die Menschen sich meist mit Bedacht an die Abstände halten. Man spürt, dass in unserer Pfarrei ein „guter Geist“ da ist. Es ist ein großes Bewusstsein füreinander da!

Ein besonderer Dank gilt all denjenigen Frauen und Männern, die am Wochenende und auch werktags im Ordnerdienst der Kirchen helfen. Dass sie sich Zeit nehmen, ermöglicht uns eine sichere Feier der Gottesdienste. Ebenso sind unsere Mesner Herr Kaps und Herr Schwegler und unsere Kirchenpfleger Herr Eding und Herr Ottopal viel im Hintergrund mit der Umsetzung im-

mer neuer Regeln zur Hygiene in den Gottesdiensten und den Gebäuden unserer Pfarrei beschäftigt. Ihre Aufgaben sind alle mit großem Zeitaufwand verbunden. Natürlich danken wir auch allen andern von Ihnen, die in diesem Jahr die Pfarreiengemeinschaft durch ihre wertvolle Arbeit unterstützt haben, auch wenn die Aufgaben 2020 oft ganz andere waren. Ihnen allen sage ich an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

Wir wissen nicht, wie es im kommenden Jahr weitergeht. So manch einer sagt jetzt schon: Es kann ja nur besser werden. Bleiben wir im Gebet und in Gedanken miteinander verbunden und halten die Augen für die Menschen in unserer Umgebung und unserer Familie, die unsere Nähe brauchen. Wir brauchen einander, gerade in die-

ser kalten Jahreszeit in dieser schwierigen Zeit. Von Herzen wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und den festen Zusammenhalt in ihren Familien, Freundeskreisen und Nachbarschaften!

Unserem Pfarrer Ralf Göszl wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für seine Zukunft, und ganz besonders wünschen wir ihm Gesundheit! Unserem neuen Pfarrer Markus Dörre wünschen wir einen guten Start mit vielen gewinnbringenden Begegnungen mit den Menschen in unserer PG.

Pastoralassistentin Julia Winter

und Gemeindeferent Christian Bauer

Two handwritten signatures in blue ink. The first signature on the left reads "Julia Winter" and the second signature on the right reads "Christian Bauer".

Liebe Gemeinde

Pfarrer Ralf Gössl beendet seinen Dienst in Gersthofen

Liebe Gersthofenerinnen und Gersthofer!

In den vergangenen Monaten haben viele mitbekommen, dass ich gesundheitliche Probleme habe, die mich daran hindern, meinen Dienst als Priester in der Öffentlichkeit wahrzunehmen. Im Laufe dieser Monate ist mir selber immer mehr bewusst geworden, dass ich nicht mehr die nötige Kraft und Gesundheit habe, Pfarrer einer großen Pfarreiengemeinschaft zu sein. Deshalb habe ich unseren Bischof gebeten, meinen Amtsverzicht anzunehmen. Dies wird am 14. März 2021 geschehen. Einen Tag später wird mein Nachfolger seinen Dienst in Gersthofen beginnen. In den kommenden Monaten trete ich eine Sabbatzeit an und erst danach werden wir darauf schauen, wie ich meinen Dienst als Priester wieder ausüben kann. Natürlich fällt mir das Abschiednehmen von unserer Pfarreiengemeinschaft nicht leicht, weil ich hier gerne meinen

Dienst getan und viele Menschen ins Herz geschlossen habe. Aber auch unabhängig von meiner Erkrankung ist es sicher gut, wenn nach fast 14 Jahren ein jüngerer Pfarrer kommt und gemeinsam mit Ihnen den Weg weiter geht.



Am See Gennesaret hat Jesus den Simon Petrus, der ihn dreimal verleugnet hat, dreimal nach seiner Liebe gefragt. „Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe“ – so hat Simon Petrus darauf geantwortet (vgl. Joh. 21, 17). Diese Antwort habe ich mir, als ich 1993 zum Priester geweiht wurde, als Primizspruch ausgesucht. Es ist ein ganz wichtiges Motto für mein Leben als Christ und Priester. Mit diesem Wort im Herzen bin ich 2007 als Pfarrer nach Gersthofen gekommen. Mir war es immer wichtig, die Frohe Botschaft von Jesus in die unterschiedlichen Lebenserfahrungen der Menschen hinein zu verkünden, diesen Glauben in der Eucharistie und in den Sakramenten zu feiern und die Leute im Auf und Ab des Lebens als Seelsorger zu begleiten. Im Bewusstsein meiner Stärken und Schwächen habe ich diesen Dienst getan. Einheit und Friede in unserer Gemeinde waren mir dabei immer sehr wichtig. Es darf und soll auch in der Kirche verschiedene Wege und Ausdrucksformen des Glaubens geben. Nur miteinander können wir das Evangelium in all seiner Farbigkeit zum Leuchten bringen. Deshalb bin ich auch für das gute ökumenische Klima sehr dankbar und denke

an so viele Menschen, von deren eigener Suche nach Gott ich selber viel lernen durfte.

In unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es sehr viele Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, die ihre Berufung, die sie von Christus selber in Taufe und Firmung empfangen haben, leben. Sie bringen ihre unterschiedlichen Bega- bungen ein und tragen die Gemeinde durch ihr Gebet und ihre Arbeit mit. Auch während meiner Erkrankung und in diesen schwierigen Corona- Zeiten engagieren sich so viele, deren Namen ich jetzt gar nicht einzeln aufzählen kann. Ich sage einfach Danke und Vergelt's Gott. Die Verbunden- heit mit Jesus schenkt mir ein ganz tiefes Ver- trauen, dass der Weg für unsere Gemeinde und auch für mich gut weiter geht.

Es freut mich sehr, dass Pfarrer Markus Dörre meine Nachfolge antreten wird und unsere Pfar- reiengemeinschaft mit ihm einen guten neuen Seelsorger bekommt. Ich wünsche ihm mit den Menschen in unserer Gemeinde und in unserer Stadt einen guten und von Gott gesegneten Weg in die Zukunft.

Herzliche Grüße
Pfarrer Ralf Gössl

Danke fürs Mitmachen und Dabeisein!

des bei uns gibt. Wir möchten uns daher bei allen von Ihnen ganz herzlich bedanken. Danke für die Arbeit, die Sie in diesem schwierigen Jahr für uns geleistet haben. Danke für Ihre Sorge um unsere Mitmenschen und unsere Gemeinde. Danke für die Mitfeier unserer Gottesdienste. Danke für Alles.

Das ganze Team der Pfarreiengemeinschaft Gersthofen wünscht Ihnen eine besinnliche und ruhige Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das kommende Jahr!

Gersthofen im Advent 2020

Liebe Gersthofenerinnen, liebe Gersthofener, letztes Jahr stand im Weihnachtspfarrbrief der folgende Satz: „Ein dankbarer Mensch sieht neben dem, was schwierig ist, immer auch das Ermutigende und Schöne!“ Auch 2020 wurde in unserer Gemeinde sichtbar, dass es trotz aller Widrigkeiten auch viel Schönes und Ermutigen-



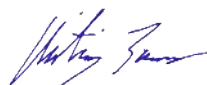
Pfarrer Ralf Gössl



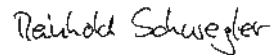
Kaplan Jefin Joy
O. Praem.



Julia Winter
Pastoralassistentin



Christian Bauer
Gemeindereferent



Reinhold Schwegler



Maria Schwegler



Anja Eding



Marion Ottopal



Heike Thöle



Franz J. Kaps

Eine erste Nachricht

Markus Dörre, der Nachfolger von Pfarrer Gössl, stellt sich kurz vor

Liebe Gersthoferinnen und Gersthofer,

Nun also ist es offiziell. Am 15. März 2021 wird mir die Leitung der PG Gersthofen übertragen und anvertraut. Für die meisten von Ihnen kommt der krankheitsbedingte Amtsverzicht Ihres Pfarrers vermutlich überraschend. Mir geht es, ehrlich gesagt, genauso. Bis mich der Generalvikar der Diözese Augsburg vor einigen Wochen angerufen hat, habe auch nicht damit gerechnet, mich so schnell mit dem Gedanken an einen Stellenwechsel anfreunden zu müssen. Dennoch habe ich freien Herzens Ja gesagt und freue mich auf meine neue Aufgabe.

Ganz kurz möchte ich mich Ihnen vorstellen. Mein Name ist Markus Dörre. Ich stamme ursprünglich aus Kaufering, wo ich meine Kindheit und Jugendzeit verbrachte. Nach dem Studium der Theologie in Augsburg und Würzburg wurde ich im Jahr 2003 zum Priester geweiht. Derzeit leite ich die Pfarreiengemeinschaft am Forggensee,

wo ich während der vergangenen Jahre leben und wirken durfte. Zusätzlich zu meiner Aufgabe als leitender Pfarrer habe ich noch einen Teilauftrag in der Gemeindeberatung des Bistums Augsburg. Eine Tätigkeit, die mir viel Freude macht und die ich auch als Pfarrer von Gersthofen weiter wahrnehmen möchte.



Zwar weiß ich noch so gut wie nichts über Gersthofen. Als ich kürzlich Pfr. Gössl besuchte, war ich tatsächlich zum allerersten Mal dort. Eines jedoch macht mir die Stadt heute schon sympathisch, nämlich, dass sie an einem der Jakobswege liegt. Seit vielen Jahren gehe ich, wenn auch mit längeren Unterbrechungen und Verzögerungen, etappenweise auf Santiago zu. Als Pilger unterwegs zu sein bedeutet für mich, durch und durch Menschliches einzuüben: Vertrautes verlassen zu müssen, Schritt für Schritt zu gehen, seine eigene Last mit sich zu tragen, für sich mitsorgen zu lassen, das Ziel nicht aus den Augen verlieren und nicht zuletzt Gott zu vertrauen, dass er das Seine fügt.

Deshalb wird es mir wichtig sein, den wertvollen Weg, den die PG Gersthofen bereits gemeinsam zurückgelegt hat, wertzuschätzen. Ich bin mir sicher, dass durch Ihr Engagement bereits ganz viel Gutes gewachsen ist, das es sich fortzuführen lohnt. Hier werde ich vor allem ein Beob-

achter, ein Fragender und ein Lernender sein. Gleichzeitig aber bin ich bereit, eine Etappe Ihres gemeinsamen Weges mitzugehen. Menschen, die ein Stück Weg miteinander gehen, verändern einander, manchmal unmerklich. Ich bin gespannt, was ich von Ihnen lernen und auf welche Weise ich Ihre PG mitgestalten darf.

Bedanken möchte ich mich bei Pfr. Gössl, der sehr darum besorgt ist, dass der Übergang gut gelingen kann. Ich danke Dr. Thomas Groll, der sich der Temporalienverwaltung angenommen hat. Und natürlich bedanke ich mich bei P. Jefin und bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*Innen, die mit Einsatz, Phantasie und Ausdauer dafür sorgen, dass die Seelsorge vor Ort gewährleistet ist. Schon heute freue ich mich, Sie bei Gelegenheit persönlich kennen zu lernen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen von Herzen Gottes Segen.

Pfarrer Markus Dörre

Sternsinger sammeln für Kinder in Not

Die Sternsinger kommen zu Ihnen nach Hause!

Weihnachten - das Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus - rückt näher. Deshalb machen sich auch die drei Sterndeuter auf den Weg, um dem neuen König ihre Gaben darzubringen: Gold - Weihrauch - Myrrhe. Und so ist es guter Brauch in Gersthofen, dass unsere Ministrantinnen und Ministranten als Sternsinger ausgesendet werden und anschließend in Gersthofen unterwegs sein werden.

Unter dem Motto der Aktion Dreikönigssingen 2021 „Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“ sammeln Sternsinger in ganz Deutschland für notleidende Kinder auf der ganzen Welt.

Wir versuchen die Sternsinger auch 2021 unterwegs sein zu lassen. Natürlich werden wir dabei die entsprechenden Infektionsschutzvorschriften einhalten. Wir hoffen, dass die Lage im Januar die Aktion zulässt.

Erleben Sie ein kleines Stück Weltkirche, wenn

unsere Sternsinger Sie besuchen und Sie mit Liedern, Gedichten und dem köstlichen Duft des Weihrauches in ihren Bann ziehen. Unterstützen auch Sie die Aktion Dreikönigssingen 2021 mit Ihrer Spende. Laden Sie die Sternsinger zu sich nach Hause ein.

Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, dann füllen Sie bitte den Abschnitt auf dem Rückumschlag aus und werfen Sie ihn bis 28. Dezember in eine der bereitgestellten Boxen in den beiden Gersthofer Kirchen oder geben Sie ihn im Pfarrbüro ab. Die Boxen stehen in den Kirchen bereit.

Sie werden telefonisch informiert, wann die Sternsinger zu Ihnen nach Hause kommen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei zu spät eingegangenen Anmeldungen der Wunschtermin nicht berücksichtigt werden kann!

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Das Sternsinger-Team*



Sie können Ihre Anmeldung auch online ausfüllen unter
<http://www.pg-gersthofen.de/sternsinger2021>

Rückblick auf das erste Jahr

von unserm Kirchenmusiker Bernhard Biberacher

Seit einem Jahr bin ich nun Ihr neuer Kirchenmusiker. Meine Tätigkeit in Gersthofen begann für mich sehr positiv, so konnte ich an meinem ersten Arbeitstag gleich mit dem Chor die erste Messe aufführen. Ich denke auch gerne an mein erstes Weihnachten in Gersthofen zurück bei dem ich in jedem Gottesdienst sehr engagierte Musiker zur Seite hatte und die Krönung war natürlich die Orchestermesse am Stephanstag. Es war für mich eine großartige Erfahrung, hatte ich doch bis dahin kein so großes Orchester dirigiert.

Gerne hätte ich mit diesem Elan weitergearbeitet, doch dann kam leider Corona und der komplette Stillstand. So konnte die bereits geprobte Johannespassion von Schütz

nicht aufgeführt werden und auch viele geplante Gottesdienstgestaltungen wurden gestrichen.

Als dann wieder Gottesdienste möglich waren versuchte ich, gemäß den jeweils aktuellen Coronaregeln, das kirchenmusikalische Angebot wieder hochzufahren. Dabei ist Abstand das Gebot der Stunde. Seit September kann ich nun auch wieder mit dem Kirchenchor proben. Leider sind Auftritte des Kirchenchores jedoch aktuell in St. Jakobus nicht möglich, da dort die Abstände nicht eingehalten werden können. Glücklicherweise konnte ich jedoch engagierte Sänger und Sängerinnen finden, die im Vokalensemble (teilweise nur solistisch in der Stimme) diese Lücke füllen können.



Es macht mir sehr viel Freude mit den verschiedenen SängerInnen und MusikerInnen gemeinsam Musik zu machen. So war es mir möglich, dass ich auch eine Bläsergruppe gründen konnte, die schon wiederholt einen Gottesdienst mitgestaltete. Ebenso konnte ich einen Ju-

gendchor, die „Queen Mary Singers“, sowie den „jungen Chor“ für junge Erwachsene gründen. Für den Kinderchor „Jakobusspatzen“ fanden sich leider noch nicht genügend Kinder.

Für Weihnachten plane ich nun wieder jeden Gottesdienst musikalisch besonders zu gestalten und als Höhepunkt am 26.12. die Nicolai-Messe* von Joseph Haydn für Chor und Orchester aufzuführen. Das wird eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten, da wir die vorgeschriebenen Abstände ja einhalten müssen.

Ein weiterer Höhepunkt ist sicher auch das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns* am 27.12. um 17:00 Uhr in Maria Königin des



Friedens. Dieses romantische Werk ist in einer coronakonformen Weise komponiert und ich hoffe, dass ich dieses Konzert planmäßig durchführen kann.

So freue ich mich auf die anstehende Weihnachtszeit mit hoffentlich schönen Gottesdiensten und wünsche mir, dass die Pandemie im kommenden Jahr ein Ende nimmt, damit wieder ohne Einschränkungen Musik gemacht werden kann. Neue Mitstreiter sind herzlich willkommen, so kann ich in allen Ensembles weitere SängerInnen/MusikerInnen gebrauchen. Bei Interesse melden Sie sich bei mir.

bernhard.biberacher@bistum-augsburg.de
Ihr Bernhard Biberacher

* Bitte beachten Sie, dass wir für die Gottesdienste und das Konzert eine Voranmeldung benötigen. ↗S. 14 ff.

Bitte um Spenden für Kirchenheizung 2020 / 2021

Viele Pfarrangehörige haben sich im letzten Winter wiederum an der Spendenaktion zur Finanzierung der Kirchenheizung beteiligt. Für St. Jakobus wurden 6.690,00 Euro gespendet, für Maria, Königin des Friedens 5.533,00 Euro. Damit konnten wir einen wesentlichen Teil der Kosten decken. Dafür danken wir allen Spendern.

Die Kosten der Kirchenheizung – darunter fallen Energiekosten, alle Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung der Heizungsanlagen – müssen komplett von den Pfarreien aus Spenden und Opfergeldern getragen werden. Dafür gibt es leider keine Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln.

Es ist gemeinsames Anliegen der Kirchenstiftungen St. Jakobus maj. und Maria, Königin des Friedens, möglichst alle Pfarrangehörigen über die Notwendigkeit der Spendenaktion für den Winter 2020/2021 zu informieren. Deshalb bitten wir in diesem Pfarrbrief um Ihre Spende.

Wir sind für jede Spende, egal in welcher Höhe, dankbar!

Wie können Sie spenden?

- Sie zahlen Ihre Spende in bar für beide Pfarreien während der Amtszeit, im Pfarrbüro Schulstr. 1 ein.
- Sie überweisen Ihre Spende auf das Konto Ihrer Pfarrei.

Bei Spenden unter € 200,00 gilt die Überweisung als Spendennachweis. Bei Spenden ab 200,00 € erhalten Sie, ohne besondere Aufforde-

Hier die notwendigen Kontenangaben: für St. Jakobus maj.

Kath. Kirchenstiftung St. Jakobus
VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE26 7206 2152 0000 0212 88
BIC: GENODEF1MTG

für Maria, Königin des Friedens

Kath. Kirchenstiftung Maria, Königin des Friedens
VR-Bank Handels- und Gewerbebank,
IBAN: DE35 7206 2152 0000 0361 61
BIC: GENODEF1MTG

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger „Spende für Kirchenheizung“ an.

rung, eine Spendenbescheinigung für steuerliche Zwecke. Achten Sie bitte darauf, dass wir Ihre Spenderadresse aus der Überweisung erkennen können. Mehr Informationen dazu können Sie dem Info Blatt entnehmen, das in beiden Pfarrkirchen und im Pfarrbüro aufliegt. Dort finden Sie auch in diesem Jahr wieder bereits vorbereitete Überweisungsträger.

Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste

Liebe Gemeinde in Gersthofen,
die Gottesdienste während der Ostertage sind in diesem Jahr ohne die Gemeinde gefeiert worden, die Erstkommunionen und Firmungen waren im Herbst, die Kirchen sind seit Monaten mit Absperrbändern geschmückt und Ordner nehmen

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, Ihre Pfarrgemeinden bei der Finanzierung dieser wichtigen Aufgabe zu helfen, " Vergelts Gott „.

*Josef Ottopal
Kirchenpfleger St. Jakobus
Stefan Eding
Kirchenpfleger Maria, Königin des Friedens
und Gesamtkirchenpfleger*

Kontaktdaten auf und weisen Plätze zu. Diese Situation ist für die Kirchenbesucher und die Mitarbeiter gleichermaßen schwierig und anstrengend.

Doch das Weihnachtsfest steht vor der Tür und wir mussten eine Lösung finden, wie möglichst viele von Ihnen die Gottesdienste an diesem Fest mitfeiern können und die Infektionsschutz-Auflagen der kirchlichen und staatlichen Stellen gleichzeitig eingehalten werden. Gleichzeitig muss diese Aufgabe auch von unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern bewältigt werden können.

Daher sehen wir uns gezwungen für die Gottesdienste während der Weihnachtszeit ein Anmeldesystem einzuführen. Das bedeutet für uns eine große Erleichterung in der Planung und Feier der Gottesdienste, da wir unsere Kirchen besser auslasten können und gleichzeitig mit der Anmeldung schon Ihre erforderlichen Kontaktdaten erfassen. Für Sie bedeutet es, dass Sie zwar eine kurze Voranmeldung ihres Kirchenbesuchs machen, dafür können Sie aber sicher mit einem Platz rechnen und müssen Namen und Telefonnummer am Eingang nicht mehr erfassen lassen. Damit wir möglichst vielen von Ihnen den Besuch der Messen ermöglichen, werden auch Stehplätze vergeben.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Wir bieten Ihnen vier Wege an, um Ihren Besuch anzumelden. Sie können...

...das Onlineangebot der PG nutzen

Auf der Webseite der PG Gersthofen (<https://www.pg-gersthofen.de>) finden Sie einen Link zur Online-Anmeldung. Dort finden Sie auch die genaue Anleitung, wie es funktioniert. Die Daten werden in ein Formular eingegeben. Sie erhalten unmittelbar eine E-Mail mit Ihren Anmeldungen. Wenn es Ihnen möglich ist, nutzen Sie bitte diese Variante, da das für uns alle den geringsten Aufwand bedeutet.

...eine E-Mail schicken

Senden Sie eine E-Mail mit den benötigten Daten an anmelden@pg-gersthofen.de. Sie erhalten eine E-Mail mit Ihren Anmeldungen, sobald Die Anmeldung von uns bearbeitet wurde. →

Anmeldung für die Gottesdienste unter
<https://www.pg-gersthofen.de>



...sich telefonisch anmelden

Rufen Sie die Telefonnummer 0821 567 345 23 an. Sprechen Sie die Benötigten Daten auf das Band. Bitte vermeiden Sie es, im Pfarrbüro anzurufen, da es für uns eine deutliche Arbeitserleichterung ist, die Anmeldungen nicht einzeln zu erfassen. Sie erhalten in diesem Fall keine weitere Nachricht von uns. Nennen Sie am Kircheneingang einfach Ihren Namen. Falls es Fragen oder Hinweise von unserer Seite gibt, werden wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

... ein Anmeldeformular ausfüllen

In den Kirchen erhalten Sie bei Bedarf nach den Gottesdiensten ein Anmeldeformular. Füllen Sie ein Formular aus und werfen es im Pfarrbüro im Briefkasten ein. Sie erhalten auch in diesem Fall keine weitere Nachricht von uns. Nennen Sie am Kircheneingang einfach Ihren Namen. Falls es Fragen oder Hinweise von unserer Seite gibt, werden wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

Folgende Daten benötigen wir für die Anmeldung

Welchen Gottesdienst Sie besuchen möchten. Bitte geben Sie Datum, Uhrzeit und – besonders bei den Kindergottesdiensten – die Kirche an.

Die Anzahl der Personen. Die Anzahl der Personen **ACHTUNG! Diese Personen dürfen nicht dem Abstandsgebot unterliegen! SIE MÜSSEN ALLE IM GLEICHEN HAUSHALT LEBEN!!!**

Ihren Namen und ihre Telefonnummer und/oder Anschrift. Das sind die Daten, die wir für die Kontaktverfolgung zur Zeit aufnehmen müssen.

Die Daten werden für die gesetzlich vorgegebene Frist vorgehalten und danach gelöscht.

Christian Meixner

Friedenslicht aus Betlehem

In diesem Jahr wird es schwierig, Weihnachten mit allen Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten so zu feiern, wie man es gerne möchte oder gewohnt ist. Aber es gibt eine gute Möglichkeit sich einander verbunden zu fühlen. Die Pfadfinder bringen wie gewohnt das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Betlehem nach Deutschland. Ab dem dritten Adventswochenende besteht für alle die Möglichkeit diese Flamme auch in Gersthofen zu teilen. Das Jahresthema der Friedenslicht Aktion ist „Frieden überwindet Grenzen“. Wir können vielleicht mit dieser Flamme auch die Grenzen, die uns an Weihnachten durch die Pandemie gegeben sind, überwinden. Fühlen Sie sich mit dieser Flamme mit unzähligen Menschen auf dieser Welt verbunden!

Sie finden die Flamme in der Pfarrkirche St. Jakobus maj. vor dem Tabernakel. Bitte bringen Sie

eine sichere Transportmöglichkeit für Ihr Friedenslicht von zuhause mit. Teilen Sie dieses Licht mit allen!

Veronika Meixner



Hilfe für die Menschen in El Salvador

Das letzte Jahr stand ohne Zweifel im Schatten der Corona Pandemie. Wir alle haben massive Einschränkungen im privaten, sozialen und beruflichen Leben ertragen müssen. Diese Unannehmlichkeiten haben uns seit Monaten fest im Griff. Doch die Pandemie endet nicht an der deutschen Staatsgrenze oder der europäischen Küste. Sie betrifft die ganze Welt, auch das Mittelamerikanische El Salvador ist davon natürlich betroffen.

Die Corona-Krise überschattet aber auch andere Ereignisse, so dass der verheerende Hurrican Iota, der in Mittelamerika massive Schäden angerichtet hat, in den europäischen Medien keine große Beachtung fand. Als Christen dürfen wir unseren Blick nicht auf unsere unmittelbare Umgebung einschränken, sondern sollen den Menschen auf der ganzen Welt ein Segen sein.



Durch die Namensgebung unseres Pfarrzentrum haben wir eine besondere Verbindung zu dem kleinen Land El Salvador, denn der Heilige Oscar Romero war dort bis zu seiner Ermordung 1980 Erzbischof in der Hauptstadt San Salvador.

Da wir uns aus diesem Grund sehr verbunden fühlen, möchten wir den Menschen dort in dieser schweren Zeit beistehen.

Das „Kuratorium El Salvador“, das in unserer Pfarreiengemeinschaft besonders die Situation dort in den Blick nimmt, wird ein Projekt von Gregorio Kardinal Chavez mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Ziel des Projekts ist die Förderung von Online-Unterricht und Hygienemaßnahmen. Wir wissen, dass diese Gelder uns Maßnahmen dort in vertrauenswürdigen Händen sind.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spendern aus Gersthofen bedanken, die dieses Zeichen der weltweiten Gemeinschaft aller Christen durch ihre Spenden erst ermöglichen. Vergelt's Gott.

Christian Meixner

Kolpingsfamilie Gersthofen feiert Mariä Himmelfahrt



Die Mai-Andacht vor der Kapelle fiel aus. Zum Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ konnten nun dort zahlreiche Mitglieder der Kolpingsfamilie Gersthofen bei Sommerwetter die Andacht feiern. Vorsitzende Patricia Steiner freute sich sehr, so viele wieder zu sehen und „am liebsten

möchte ich euch alle umarmen“. Trotz Ferienzeit zelebrierte Geistlicher Leiter Christian Bauer bravourös und mit Bedacht. Musikalisch sehr schön umrahmten Mitglieder des Familien-Singkreises der Pfarreiengemeinschaft unter Leitung von Gerhard Schuster mit Marien-Liedern.



Dagmar Benz

Foto: Dagmar Benz

Impressum

Pfarrbrief „Brücke - Begegnung“

Ausgabe 45, 14. Jahrgang 2020 - Advent - Weihnachten 2020

Hrsg: Kath. Pfarreiengemeinschaft Gersthofen

Schulstr. 1 - 86368 Gersthofen - Tel: 0821 247660

E-Mail: pfarrbrief@pg-gersthofen.de Internet: www.pg-gersthofen.de

Redaktionsteam: Julia Winter, Christian Meixner, Thomas Reiter

Es haben mitgearbeitet: Pfarrer Ralf Gössl, Pfarrer Markus Dörre, Christian Bauer, Dagmar Benz, Bernhard Biberacher, Stefan Eding, Christian Meixner, Veronika Meixner, Josef Ottopal, Julia Winter

Fotos sofern nicht anders angegeben: Christian Meixner

Die Fest- und Sonntagsgottesdienste der Weihnachtszeit

Anmeldeschluss:

28. Dezember 2020

Anmeldung für den Besuch der Sternsinger 2021

Bitte bis 28. Dezember 2020 in eine der Boxen in den Pfarrkirchen einwerfen oder im Pfarrbüro abgeben.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte besuchen Sie uns am

Sonntag, 3. Januar 2021

Mittwoch, 6. Januar 2021

egal

24. Dezember 2020 - Heiliger Abend

14:30 Uhr	MkdF	Kindergottesdienst zu Weihnachten
14:30 Uhr	StJ	Kindergottesdienst zu Weihnachten
16:00 Uhr	MkdF	Kindergottesdienst zu Weihnachten
16:00 Uhr	StJ	Kindergottesdienst zu Weihnachten
17:30 Uhr	StJ	Christmette
22:30 Uhr	MkdF	Christmette

25. Dezember 2020 - Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten

10:15 Uhr	StJ	Festgottesdienst
18:00 Uhr	MkdF	Heilige Messe

26. Dezember 2020 - Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus

10:15 Uhr	MkdF	Festgottesdienst mit Kirchenchören
18:00 Uhr	StJ	Vorabendmesse

27. Dezember 2020 - Fest der Hl. Familie

10:15 Uhr in MKdF

31. Dezember 2020 - Silvester

17:00 Uhr MkdF Festgottesdienst zum Jahresabschluss

1. Januar 2021 - Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

18:00 Uhr StJ Hl. Messe

2. Januar 2021 - (Samstag):

18:00 Uhr StJ Vorabendmesse

3. Januar 2021 - 2. Sonntag nach Weihnachten

10:15 Uhr MkdF Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

6. Januar 2021 - Erscheinung des Herrn

10:15 StJ Festgottesdienst

StJ: St. Jakobus maj.

MKdF: Maria, Königin des Friedens

ACHTUNG! Für alle Gottesdienste bitten wir dringendst um eine Voranmeldung!

